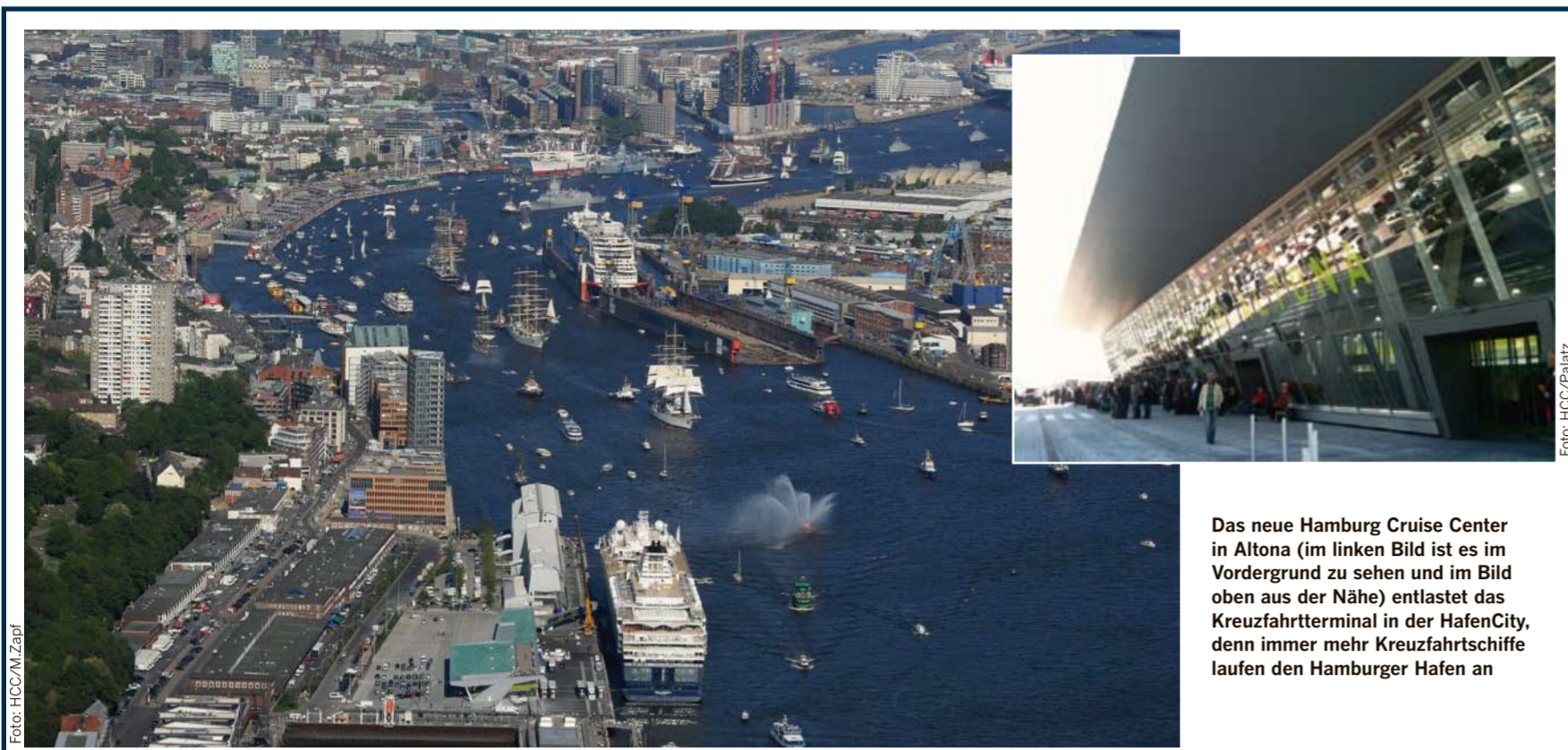


Hamburg Cruise Center Altona



Das neue Hamburg Cruise Center in Altona (im linken Bild ist es im Vordergrund zu sehen und im Bild oben aus der Nähe) entlastet das Kreuzfahrtterminal in der Hafencity, denn immer mehr Kreuzfahrtschiffe laufen den Hamburger Hafen an

Tag der offenen Tür am 5. Juni

Offizielle Eröffnung des neuen Kreuzfahrtterminals

Am Sonntag, den 5. Juni 2011 ist es soweit: Das neue Hamburg Cruise Center Altona wird mit einem Tag der offenen Tür offiziell eröffnet. Von 11 bis 16 Uhr wird ein buntes Programm für die ganze Familie geboten.

So wird es unter anderem Live-Musik geben, ein Altonaer Kinderzirkus wird mit vielen Mitmachaktionen vertreten sein und die IG Elbmeile e.V. beteiligt sich mit Gastronomie-, Kultur-, Handel- und Informationsständen. Zudem können Kreuzfahrtfans das Terminal erkunden und bei Führungen etwas über

die Schiffs- und Passagierabfertigung erfahren. An den Ständen verschiedener Reedereien können sich Besucher über Reisen und Schiffe informieren.

Das neue Cruise Center befindet sich zwischen dem ehemaligen Englandfahrtterminal und dem Dockland. Es bietet Schiffen mit einer Gesamtlänge von bis zu 300 Metern eine Anlaufstelle – und ist somit auch für Megaliner mit mehr als 3000 Betten geeignet. Bereits seit April können die Gäste großer Kreuzfahrtschiffe dort an Land gehen. Es entlastet das Terminal am Chicago-Kai in der Hafencity, an dem die Ozeanriesen bisher anlegen.

Selbst für Nicht-Kreuzfahrer ist das Cruise Center Altona attraktiv: Auf dem Dach des verglasten Terminalgebäudes befindet sich ein großzügiges Farewell-Deck mit Platz für rund 1500 Besucher. Dort kann man seinen Lieben zum Abschied winken, ankommende Passagiere erwarten und die anlegenden Ozeanriesen bewundern. Ein Bistro mit Aussichtsgalerie und eine Sommerterrasse direkt am Wasser versüßen die Wartezeit.

Das Kreuzfahrtterminal hat eine Höhe von acht Metern und umfasst eine Fläche von 2000 Quadratmetern. Bei

der Planung wurde darauf Wert gelegt, den Elbblick vom Altonaer Balkon aus zu erhalten.

Mittlerweile gehört Hamburg zu den beliebtesten Anlaufstellen der boomenden Kreuzfahrtbranche und erwartet in diesem Jahr über 100 Schiffe mit insgesamt 300.000 Passagieren an Bord. Zukünftig wird diese Zahl noch steigen, erwartet die Hamburg Tourismus GmbH. Die neue Andockstelle garantiert, dass die Elbmetropole weiterhin im internationalen Wettbewerb mithalten kann.

> www.hamburgcruisecenter.eu

IMPRESSUM – Anzeigenverkaufsteam Nord/Hamburg DIE WELT/WELT am SONNTAG, Jörg Wikelski, Tel.: 040/347-27387, Fax: 040/347-27388, E-Mail: media-hamburg@welt.de, Dirk Seidel (verantwortl.)

Redaktion & Produktion: Boeddeker, Ges. f. Kommunikation & Medien mbH & Co. KG, Hamburg, www.boeddeker.com

200/3
4c
Deilmann

Nordland-Reisen

Vielfältige Routen und Angebote

Am 31. Mai lief die Costa Magica erstmals ihren neuen Basishafen Hamburg an. Vom Cruise Center Altona aus geht sie ab sofort regelmäßig auf große Fahrt ins Nordland.

Aber nicht nur ab Hamburg startet eines der Costa-Schiffe mit dem unverkennbaren gelben Schornstein zu traumhaften Reisen in Richtung Norden: Als erste internationale Reederei positioniert Costa Kreuzfahrten drei Schiffe in drei deutschen Häfen. Damit baut das Unternehmen seine Präsenz in Nordeuropa stark aus. Neben Hamburg startet Costa ab 2011 auch ab Kiel mit der Costa Pacifica sowie ab Warnemünde mit der Costa Atlantica ins Nordland.

In der Kreuzfahrtsaison 2012 macht sich die Costa Pacifica – das größte Kreuzfahrtschiff des Nordens sowie der Costa-Nordlandflotte – ab Kiel auf den Weg zu den Metropolen der Ostsee. Der Clou: Darüber hinaus startet sie auch ab Hamburg. Von dort aus geht es zu den Zielen Norwegische Fjorde, Nordkap, Island und Spitzbergen. Damit bietet die Costa Pacifica eine einzigartige und umfassende Routenvielfalt. „Da wir das Schiff ab Kiel und ab Hamburg einsetzen, haben wir die Möglichkeit, unseren Gästen ein noch breiteres Angebot zu präsentieren“, erklärt Heiko



Die Costa Magica läuft jetzt regelmäßig das Cruise Center Altona an

Jensen, Geschäftsleiter von Costa in Deutschland. Neben der Costa Pacifica geht auch die Costa Magica vom Abfahrtsafen Hamburg auf Reisen. Die bei den Kreuzfahrtgästen besonders beliebte Costa Fortuna löst 2012 in Warnemünde ihre Vorgängerin Costa Atlantica ab. Im Sommer ist sie erstmals auf nordeuropäischen Gewässern unterwegs. In siebenjährigem Turnus fährt sie abwechselnd zu den norwegischen Fjorden sowie zu den Metropolen der Ostsee.

Ganz neu und einzigartig: Costa Kreuzfahrten bietet seinen Passagieren auf allen Reisen ab Dezember 2011 ein exklusives Getränkeangebot an – die „Ultra All Inclusive Option“. Für 20 Euro pro Tag und pro Person (Kinder bis 18 Jahre zahlen nur neun Euro) beinhaltet dieses Paket den Genuss aller Getränke an Bord, die den Wert von 7,50 Euro nicht überschreiten. So hat der Gast die Möglichkeit, die Kosten genau im Blick zu behalten.

Costa ist Europas führende Kreuzfahrtreederei und mit seinen Schiffen seit über 60 Jahren auf den Weltmeeren unterwegs. Sie bieten den Gästen eine ansprechende Mischung aus italienischer Lebensart, Gastfreundschaft und Küche sowie Unterhaltung und Erholung. Zur Costa-Flotte gehören heute 14 Schiffe, die alle unter italienischer Flagge fahren. Am 2. Juli wird das neue Flaggschiff, die Costa Favolosa, in Triest/Italien getauft. > www.costakreuzfahrten.de

264/4
Costa Kreuzfahrten
4c

Luxuriös

Das „Traumschiff“ in neuem Glanz auf See

Zukünftig legt das Fünf-Sterne-Kreuzfahrtschiff Deutschland bei seinen Besuchen in Hamburg am Cruise Center Altona an und startet von dort aus diesen Sommer unter anderem zu einer Großbritannien-Kreuzfahrt.

Dabei wird die Deutschland die Großstädte London und Edinburgh anlaufen, aber auch die wilde Natur Großbritanniens würdigen: Die Kalksteinfelsen der Isle of Portland im Ärmelkanal, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen, die schroffen Steilküsten Cornwalls und die zerklüfteten Fjorde und Klippen Schottlands.

Diese und viele weitere Ziele können die Passagiere des aus



Die berühmte Deutschland läuft zukünftig das Kreuzfahrtterminal in Altona an

dem Fernsehen bekannten „Traumschiffs“ hautnah erleben und dabei den exklusiven Service an Bord genießen. Das schwimmende Grandhotel bietet etwa 520 Passagieren Platz und ist für den höchsten Qualitäts- und Servicestandard in der Luxuskatégorie berühmt.

Nach einer Überarbeitung in einer Bremerhavener Werft glänzt die Deutschland ab 6. Juni 2011 durch einen nagelneuen Anstrich und Teakholz-Decks. Die Kabinen wurden im Stil der 20er Jahre neu eingerichtet und zusätzlich mit Flachbildfernsehern und einem Infotainment-System ausgestattet.

Auch technisch gibt es Neuerungen, zum Beispiel wurden Klimaanlage und Motoren ausgetauscht. „Nach ihrem Werftaufenthalt wird die Deutschland in glanzvoller Schönheit neu erstrahlen“, freut sich Deilmann-Geschäftsführer Konstantin Bissias.

Von der Werft aus nimmt das Kreuzfahrtschiff zunächst Kurs auf Kiel, wo es Passagiere aufnimmt und die Fahrt nach Norwegen fortsetzt. In Deutschland kann man das Fünf-Sterne-Superior-Schiff dieses Jahr noch mehrmals bewundern, unter anderem am 14. und 26. Juni in Kiel, am 9. Juli in Travemünde und am 12. Juli in Hamburg. > www.deilmann-kreuzfahrten.de